

Lieber Kollege Christian,

wir haben von den weiteren drei Abmahnungen gegen dich durch die Opel-Geschäftsleitung gehört und versichern dir hiermit unsere Solidarität! Es ist ein Skandal, wie weit Opel/Neovia das Mobbing gegen dich treibt und erneut versucht dich einzuschüchtern und mundtot zu machen. Dir das nicht gefallen zu lassen und gegen das Mobbing und die Verleumdungen juristisch vor zu gehen ist genau der richtige Schritt und wir stehen geschlossen hinter dir und deinem Kampf. Opel greift damit nicht alleine dich an sondern die gesamte Belegschaft. Der Druck auf die Belegschaften drückt aus, dass der PSA Vorstand Angst hat dass die Arbeiter kämpfen, sich gegen Hetze und Entlassungen wehren. Das ist ein Zeichen unserer Stärke – wenn wir uns zusammenschließen und nicht einschüchtern lassen, können wir Opel/Neovia die Stirn bieten und in die Offensive gehen! Opel ist sich für keine Hinterhältigkeit zu schade, um dich als unbequemen und kämpferischen Arbeiter loszuwerden. Gerade in der jetzigen Situation, in der massive Angriffe auf die Belegschaft durchgesetzt werden sollen, haben sie Angst vor Leuten wie dir! Das nehmen wir nicht hin und werden deinen Fall auch weiter unter Kolleginnen und Kollegen bekannt machen.

Lass dich nicht unterkriegen und bleib weiter standhaft im Interesse der gesamten Arbeiterbewegung.

Mit kämpferischen Grüßen,

die Konzernkoordinierung PSA/GM/Fiat im Rahmen der internationalen
Automobilarbeiterkoordinierung